

SKW 2018 Splitter

SKW 2018
24



Das Lager

von Walter Schirmer

... immer wieder gerne Hooge

Auch wenn es wohl für einige „schon wieder“ Hooge war, so war es für uns „erst“ die zweite SKW auf Hooge und die Begeisterung bleibt! Besonders ist einfach immer wieder die An- und Abreise auf eigenem Kiel und dass es immer liebe Menschen gibt, die eine begleitete Überfahrt anbieten. Ein ganz dickes Dankeschön an alle!

Auf Hooge gibt es immer viel zu tun! Alleine der Weg zum Kaufmann und zum „Kuchenpesel“ kann schon tagesfüllend sein;

Und dann noch die ganzen Angebote

auf der SKW: da wird „mal eben“ Brandungspaddeln in drei Levels angeboten, Touren für Frühaufsteher (6 Uhr morgens), für die Gemütlichen um 11 Uhr, Mehrtagestouren, Workshops, Gymnastik, Vorträge, Einzelcoaching fürs Rollen u. v. m. von denen, die ihr Wissen gerne teilen, die vielleicht auch die eigenen Bedürfnisse zurück stellen, um der Gemeinschaft ein tolles Erlebnis zu verschaffen. Hut ab, Ihr seid klasse!

Außerdem ist es ein Privileg, dort zelten zu können! Und wir denken auch an die, die nicht kommen konnten und wünschen uns einfach, dass wir uns spätestens zur nächsten SKW wiedersehen!

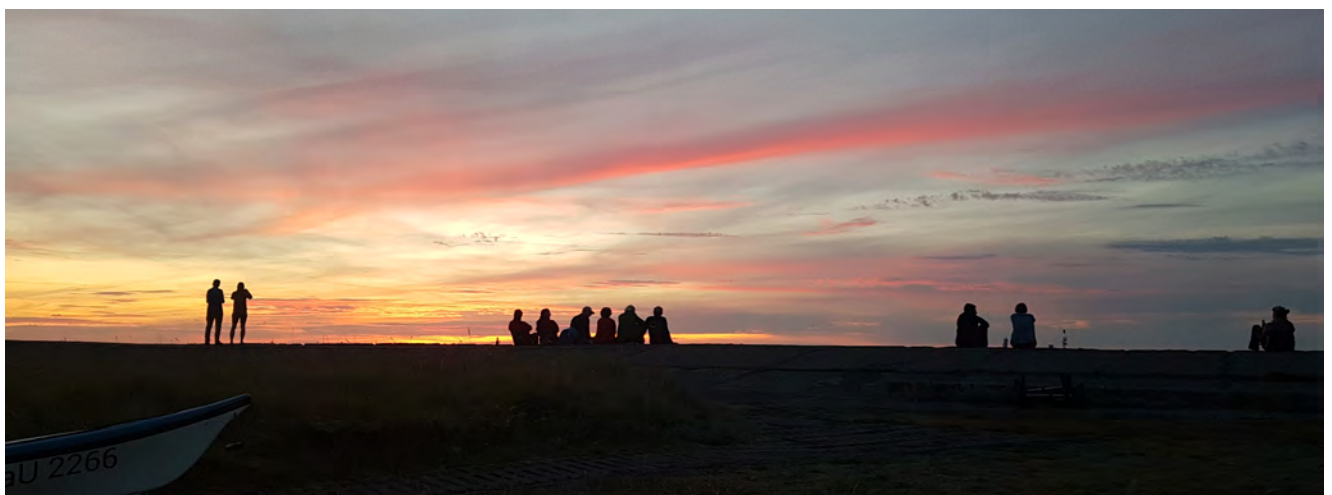
Mit all den Wirrungen im Vorfeld war die Orga bestimmt nicht einfach, deswegen ganz besonderen Dank an Simone und Gero und all die vielen Helferlein, die alles so super organisiert haben!

Zum gemeinsamen Grillen ist es leider nicht mehr gekommen, wegen angekündigter Sturmböen ab Donnerstagabend musste die SKW frühzeitig beendet werden.

Was bleibt, sind tolle Erinnerungen, immer wieder gerne Hooge und immer wieder gerne SKW!

Liebe Grüße

von Kathrin und Charlotte



Auf dem Deich

von Simone Arras

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die SKW auf Hooge möglich gemacht haben!

Für die viele Hilfe vorab, die zahlreiche Unterstützung vor Ort und an die Lebenspartner, die Ehrenamt und Engagement mit(er-)tragen.

Für mich war es ein tolles Erlebnis, wie erfüllt eine Zeit werden kann, wenn alle mit anpacken. Dann wird es leicht und dann macht es Spaß. Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass - neben den vielen vorab geplanten Aktivitäten - auch einige spontane Workshops entstanden sind. Einfach aus dem Wunsch heraus, sich einzubringen und etwas zum guten Gelin-

gen beizutragen. SaU ist halt ein Mitmachding!

Die Zusammenarbeit mit Gero, Uli und Kai habe ich als überaus harmonisch erlebt. Und selbst die schwere Entscheidung des vorzeitigen Endes der SKW ist ruhig und einvernehmlich gefallen.

Als sehr besonders werde ich den letzten Abend in Erinnerung behalten. Für mich herrschte dort eine entspannte und bewegte Stimmung. Man saß bis in die Nacht in Gruppen am Deich oder im Tipi, plauderte und das Abendlicht bot wieder einmal ein herrliches Szenario. Ein gelungener Schluss - ganz ohne große Party.

Simone Arras

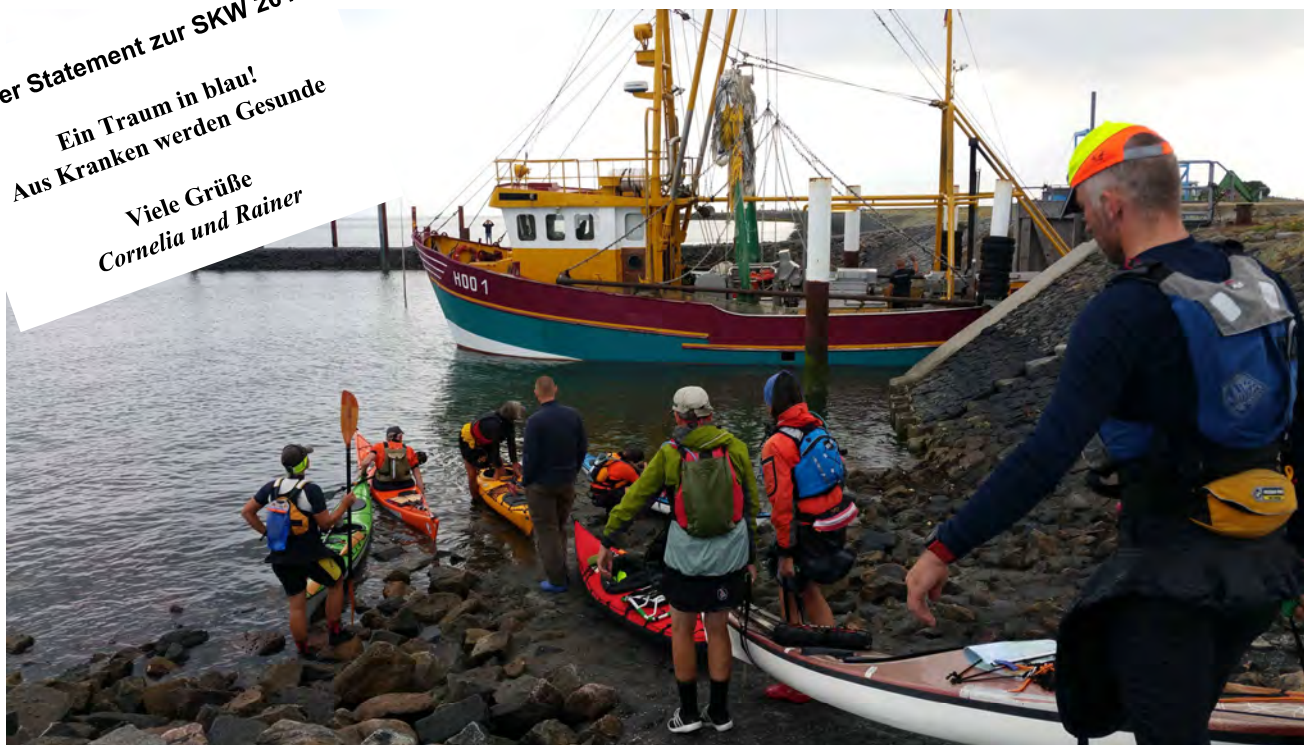
**Seekajakwoche 2018
Ein Stimmungsbild**

Meine persönlichen Highlights der diesjährigen SKW auf Hooge waren die Fahrt zum Wrack der Pallas und das Whisky-Tasting von Martin mit musikalischer Untermalung von Wolfgang auf der Ukulele. Bis zum vorzeitigen Abbruch wegen Orkanwarnung am Donnerstagabend habe ich super schöne Tage mit viel Sonne und moderatem Wind mit Gleichgesinnten verbringen dürfen.

Der „Markt der Möglichkeiten“, wo jeder spontan eigene Angebote einbringen konnte, sollte für zukünftige SKWs beibehalten werden.

Walter Schirmer

Unser Statement zur SKW 2018:
Ein Traum in blau!
Aus Kranken werden Gesunde
Viele Grüße
Cornelia und Rainer



Aufbruch vor dem Sturm

von Walter Schirmer

Die SKW auf Hooge war einfach prima.

Ich kam erst am Sonntag nach dem morgendlichen Briefing bei der SKW an, konnte mich aber dank der höchst effizienten Organisation mit Weißem Brett (was im Wind ordentlich flatterte) sehr schnell selbst einordnen. Auf dem Weißem Brett standen - wie üblich - die Aktivitäten der Woche, Wetter, Tide ... Zusätzlich gab es Einträge,

wer an welchem Tag für welche Arbeitsdienste zuständig war. Die amtlichen Organisatoren (der Vorstand) hatten kleine Arbeitspakete geschnürt, für die sich Freiwillige melden konnten. Kein Arbeitspaket stand ohne Bearbeiter da! Diejenigen, die früher mal fürchteten, die SKW entartet allmählich zu einer Service-Veranstaltung für Spaßurlauber, wurden eines Besseren belehrt. Vielleicht gerade weil jeder irgendwann mit an-

packte, war die Kommunikation und Stimmung so gut. Und auch die offiziellen Organisatoren konnten mal entspannt paddeln.

Das Wetter hatte alles geboten: Anfangs viel Sonne mit viel Wind, dann Sonne mit kleiner Brise für Jedermanns-Paddeln. Und auch der Sturm, bei dem das Stelzenhaus wackelte, hatte seine Reize.

Barbara Fink